

Brentano, Clemens: Die Prager Schlacht (1806)

- 1 Als die Preussen marschirten vor Prag,
- 2 Vor Prag, die schöne Stadt.
- 3 Sie haben ein Lager geschlagen,
- 4 Mit Pulver und mit Bley ward's betragen,
- 5 Kanonen wurden drauf geführt,
- 6 Schwerin hat sie da kommandirt.

- 7 Darauf rückte Prinz Heinrich heran,
- 8 Wohl mit achzig tausend Mann:
- 9 „meine ganze Armee wollt ich drum geben,
- 10 „wenn mein Schwerin noch wär am Leben!“
- 11 O, ist das nicht eine große Noth,
- 12 Schwerin ist geschossen todt!

- 13 Drauf schickten sie einen Trompeter hinein:
- 14 Ob sie Prag wollten geben ein?
- 15 Oder, ob sie's sollten einschießen?
- 16 Die Bürger ließen sichs nicht verdrießen,
- 17 Sie wollten die Stadt nicht geben ein,
- 18 Es sollte und müßte geschossen seyn.

- 19 Wer hat dies Liedlein denn erdacht?
- 20 Es habens drey Husaren gemacht,
- 21 Unter Seydlitz sind sie gewesen,
- 22 Sind auch bey Prag selbst mitgewesen:
- 23 Victoria, Victoria, Victoria,
- 24 König von Preussen ist schon da!

(Textopus: Die Prager Schlacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12359>)